

db

deutsche  
bauzeitung  
Zeitschrift für Architekten  
und Baugemeister

03.2024

*db-Metamorphose*  
DIE 80er JAHRE

# ZWISCHEN- TÖNE

## BODENBELÄGE

Architekt:innen finden beim »Netzwerk Boden« Unterstützung durch die Mitglieder aus Bereichen wie Fußbodentechnik, Bodenbelag und Bauchemie. Diese helfen bei der Planung und Umsetzung von Projekten und bündeln bei Bedarf ihre Kompetenzen. Die 60 Teilnehmer:innen an 70 Standorten in Deutschland vermitteln den Kontakt zwischen Architekt:innen, geeigneten Fachfirmen und Herstellern. Kontaktdaten und Spezialgebiete sind auf der Webseite hinterlegt, eine Suche nach Kompetenzbereichen ist ebenfalls möglich. Informationen zu verschiedenen Belägen und Untergründen vermittelt die Rubrik »News/Wissen«. In der Sparte »Bodentechnik« geht es um Details zu bauphysikalischen Anforderungen, Unterkonstruktionen, Estrich sowie Schall-, Brand- oder Feuchteschutz. Über alle Arten von Bodenbelägen informiert die gleichnamige Rubrik. Die Mitglieder verfügen über Kompetenzen in den Segmenten Ladenbau, Shop, Hotel, Gastronomie, Gesundheitswesen und Büro. Weitere Teilgebiete sind Wohnungsbaugesellschaften, privater Wohnungsbau, Altbausanierung, Bildungswesen/Education, Industrie, Sporteinrichtungen, Tiefgaragen/Parkhäuser, Transport und Veranstaltungsbauten. Das Netzwerk ermöglicht es, Kapazitäten zu bündeln und sich bei der Ausführung komplexer Projekte abzustimmen und zusammenzuschließen. Mehr Informationen unter [www.netzwerk-boden.de](http://www.netzwerk-boden.de)

~Gabriele Benitz



1



2



3



5

4

## BEITRAG ZUR DENKMAL-PFLEGE

1 Amtico hat die zweite Kollektion in Zusammenarbeit mit dem National Trust, Europas größter Organisation für Denkmalpflege und Naturschutz, auf den Markt gebracht. Elemente der Kedleston Hall, einem vom National Trust in Derbyshire betreuten Anwesen, beeinflussten die Edition «Amtico Décor x National Trust». Die fünf dekorativen Bodenbelagsdesigns in ausgewählten Farben und Mustern stammen aus der «Premium-Signature-LVT-Kollektion» mit einer 1 mm dicken Nuttschicht. «Akari Lattice» ist in den Größen Small und Large erhältlich und verbindet authentische Hölzer mit einem Muster, das die Bewegung und Textur der Maserung zeigt. Die vier einfarbigen Holzdesigns bieten eine Vielfalt an Looks, von den hellen Tönen bei «Teasel» – wie hier zu sehen – bis zu tiefen. Als Inspirationsquelle diente ein vergoldeter Schrank mit Laubsägearbeiten, der im 18. Jahrhundert in Auftrag gegeben und vom Londoner Tischler John Linnel gefertigt worden war. Mindestens 128.000 € aus den Verkäufen dieser Kollektion werden an den National Trust gespendet, um bei der Pflege der 500 Orte, 780 Meilen Küstenlinie und 250.000 ha Land in seiner Obhut zu helfen.

~be

{ Amtico  
[www.amtico.de](http://www.amtico.de)

## SPIEL MIT DER GEOMETRIE

2 Inspiriert von der Natur, entwarf das Schweizer Architektur- und Designstudio Atelier Oi mit und für Bauwerk Parkett die Kollektion «Spinpark». Durch die Drehung der Holzmaserung um 45° zur Diele entstehen neue Optiken. Es gibt drei natürliche Farbnuancen – Eiche, Eiche Avorio und Eiche Caramello. «Wenn man das Spiel der Holzmaserung neu interpretiert und sie insbesondere diagonal verarbeitet und nicht längs, was bei Parkett meistens der Fall ist, kann man das beliebte Chevron-Muster erzeugen», erklärt Patrick Reymond von Atelier Oi das Grundprinzip für den Entwurf. Die Decklage des Zweischicht-Parketts besteht je Diele aus mehreren einzelnen, präzise gestoßenen Lamellen. Diese werden um 45° zur Parkett diele gedreht und auf die Unterlage aus klassischem Fichte-Tanne-Holz aufgebracht. «Spinpark» gibt es in einer linken und einer rechten Laufrichtung. Es kann sowohl parallel als auch im Fischgrat verlegt werden. Alle Oberflächen sind naturgeölt und lebhaft sortiert. Die Dielenmaße betragen 827 x 130 x 9 mm, die Nuttschicht aus Eiche ist 2,5 mm dick. Durch die Fertigung ohne Fasen entsteht eine flächige Optik, die die Konturen der einzelnen Dielen in den Hintergrund treten lässt.

~be

{ Bauwerk Parkett  
[www.bauwerk-parkett.com](http://www.bauwerk-parkett.com)

## DESIGNER-KOLLEKTION

3 Mit «She» würdigen die Designerinnen Laura Bilde und Linnea Bläehr Künstlerinnen der 1930er- und 1940er-Jahre, die zur damaligen Zeit in der Textilgestaltung, Bildhauerei und Malerei nicht die Anerkennung erhielten, die sie verdient hätten. Inspiriert von den von diesen Frauen bevorzugten Techniken, sind alle sechs She-Muster von Hand gefertigt. Die Entwürfe entstammen der Interpretation unverwechselbarer Muster, die aus verschiedenen Webtechniken, experimentellen expressionistischen Formen, Collagen oder aus minimalistischen und grafischen Gemälden entwickelt wurden. Durch Techniken des Garnzwirns kommen die Details auf der weichen Teppichoberfläche zur Geltung. Das Farbkonzept bedient sich der im Funktionalismus der 30er Jahre vorherrschenden Nuancen. Die erste «Wool 100»-Designerkollektion von Ege Carpets bietet auch einfarbige Designs, bei denen Kontraste durch unterschiedliche Zwirneffekte entstehen. Hergestellt aus 100 % reinem Schurwollgarn, das aus extralangen Fasern gesponnen wird, zeichnet sich die Kollektion durch Strapazierfähigkeit aus und ist damit ebenso beanspruchbar wie Woll-/Nylon-Mischgewebe.

~be

{ Ege Carpets

## NACHHALTIG

4 Die Kugelgarn-Kollektion «Reval» weist eine Nuttschicht aus 100 % Econyl-Garn und eine Unterschicht aus recyceltem Polyester auf. Bei Econyl handelt es sich um regeneriertes Nylon, das vollständig aus Polyamidabfällen produziert wird. In der Entwicklung von «Kugelgarn Reval», das in acht Farbstellungen erhältlich ist, kam es besonders darauf an, dass die Kugelgarn-Technologie 1:1 auf das Econyl übertragen werden kann. Dadurch lassen sich die hohen Qualitätsansprüche auch in dieser nachhaltigen Variante erfüllen. Auch wegen seiner Strapazierfähigkeit und hohen Lebensdauer trägt der textile Bodenbelag zum Umweltschutz bei.

~be

{ Fabromont  
[www.fabromont.ch](http://www.fabromont.ch)

## HARZ UND HOLZ

5 «Evolution Pure» auf Basis der «Corepel-Technologie» von Swiss Krono weist eine echte Holzoberfläche auf. Der ummantelte Holzkern sorgt für einen wasserdichten Bodenbelag mit hoher Dimensionsstabilität, der den Strapazen des täglichen Gebrauchs standhält. Für die Ummantelung kommt «Kauramin Balance» zum Einsatz. Das biomassebilanzierte Harz verspricht einen 30 % niedrigeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in der Produktion. «Corepel Evolution Pure» unterstützt ein gesundes, angenehmes Innenraumklima. Es erfüllt den DEC-Standard für umweltfreundliche Verbundwerkstoffe, wird mit 30 % recyceltem Material hergestellt und ist PVC-frei. Zu einer langen Lebensdauer trägt das wasserfeste Klicksystem «Uniclic» bei.

~be

{ Swiss Krono  
[www.corepel.com](http://www.corepel.com)